



© Marc Lins

Die Firma MPREIS ist ein qualitätsbewusster, moderner Nahversorger, der sowohl die regionale Wirtschaft fördert als auch an vielen Standorten in Tirol durch außergewöhnliche Architektur begeistert. In der Gemeinde Weer hat das Unternehmen einen neuen Markt errichtet, der die nachhaltige und ortsbewusste Haltung unterstreicht. Der neue Lebensmittelmarkt wird mit der umgebenden Landschaft verwoben und thematisiert Herkunft und Qualität von Lebensmitteln. Das Gebäude ist darüber hinaus als Passivhaus ausgeführt, es wird ausschließlich mit der Abwärme der Kühlung geheizt.

Die transparente Hauptfassade des monolithischen Gebäudes ist zu Landesstrasse hin orientiert, die anderen Gebäudeseiten reflektieren durch die Metallfassade aus polierten Edelstahlpaneelen die natürliche Umgebung je nach Wetter, Jahreszeit und Tageslicht. Ein verglaster Innenhof mit einem gepflanzten Baum holt die Natur direkt in den Markt hinein und steht im Kontrast zu den künstlichen Baumstützen aus Stahlbeton. Gezielte Ausblicke aus dem Markt fokussieren auf die Berggipfel und bilden den perfekten Rahmen für die Landschaft. Die verwendeten Materialien sind auf das Wesentliche reduziert. Im Markt dominiert Sichtbeton in einem warmen Farbton, die Betondecke hat eine samtig strukturierte Oberfläche. Die Ware steht im Vordergrund.

Das integrierte Bistro „Baguette“ erhält durch die Verwendung von schwarzem gebürstetem Holz eine natürliche Lebendigkeit. Akzente in Messing und Grün gliedern und verbinden den Raum, der einen gemütlichen Ort im Markt bildet, der sich im Süden in den Außenraum erweitert. (Text: Architekt:innen)

## MPREIS Weer

Nusspuite 2  
6114 Weer, Österreich

ARCHITEKTUR  
**LAAC**

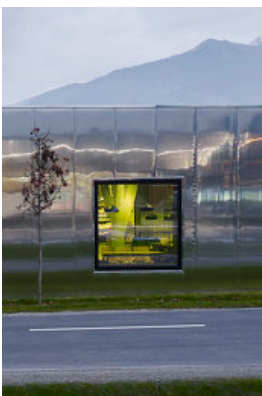
BAUHERRSCHAFT  
**MPREIS**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Alfred Brunensteiner**

FERTIGSTELLUNG  
**2017**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**14. Mai 2018**



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins

**MPREIS Weer**

## DATENBLATT

Architektur: LAAC (Kathrin Aste, Frank Ludin)  
 Mitarbeit Architektur: Daniel Luckeneder, Simon Benedikt, Simone Brandstädter,  
 Benjamin Jenewein, Ole Klingemann, Ufuk Sagir  
 Bauherrschaft: MPREIS  
 Tragwerksplanung: Alfred Brunnsteiner  
 Bauphysik: Fiby ZT-GmbH (Peter Fiby), Passivhaus Institut  
 Fotografie: Marc Lins

Elektrotechnik: HG Engineering  
 Haustechnik: Ingenieurbüro Peis

Funktion: Konsum

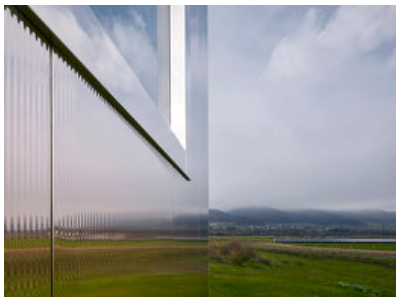
Planung: 04/2016  
 Ausführung: 04/2017 - 09/2017

Grundstücksfläche: 4.000 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 1.340 m<sup>2</sup>

## NACHHALTIGKEIT

Das Gebäude ist als Passivhaus ausgeführt, es wird ausschließlich mit der Abwärme der Kühlung geheizt. Die Kühlung erfolgt über natürliche Nachtlüftung. Die Glasflächen und das Vordach sind auf den Sonnenverlauf hin optimiert, das Dach ist vollflächig mit Photovoltaik ausgestattet. Akkus speichern den Solarstrom zur Erhöhung des Ertrages und Verbesserung der Versorgungssicherheit.

Heizwärmebedarf: 12,0 kWh/m<sup>2</sup>a (PHPP)  
 Primärenergiebedarf: 229,0 kWh/m<sup>2</sup>a (PHPP)  
 Heizwärmebedarf: 33,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Endenergiebedarf: 104,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Primärenergiebedarf: 199,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Außeninduzierter Kühlbedarf: 65,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik  
 Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins

## MPREIS Weer

Zertifizierungen:Zertifiziertes Passivhaus nach PHPP

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Hans Bodner Bau, Glas Keil, Eder Blechbau

AUSZEICHNUNGEN

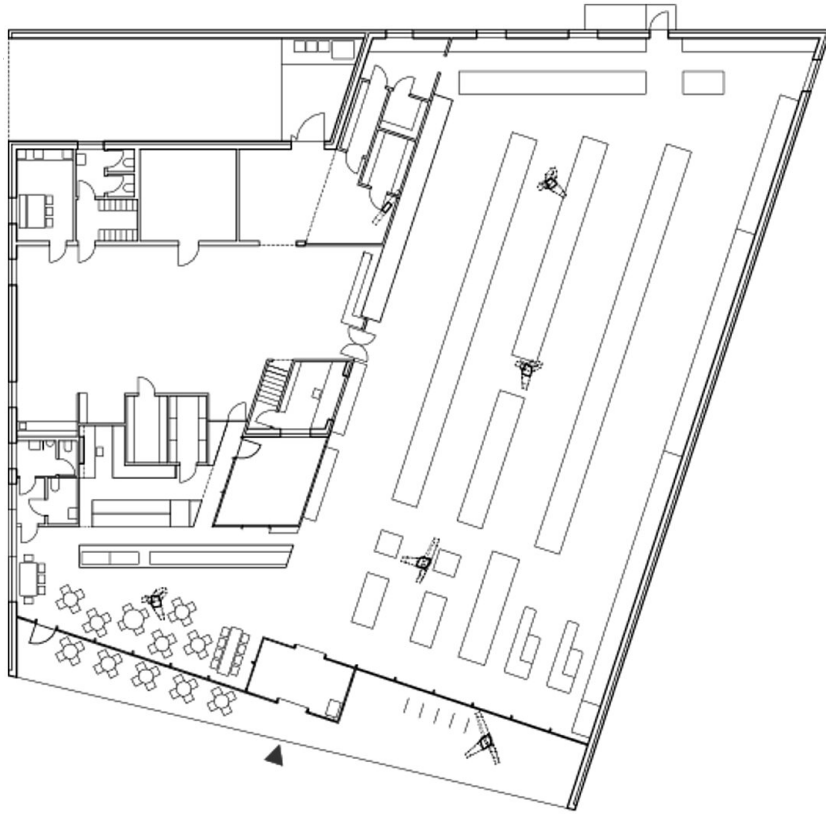
Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2018, Anerkennung

WEITERE TEXTE

Jurytext Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2018, aut. architektur und tirol, Donnerstag, 18. Oktober 2018

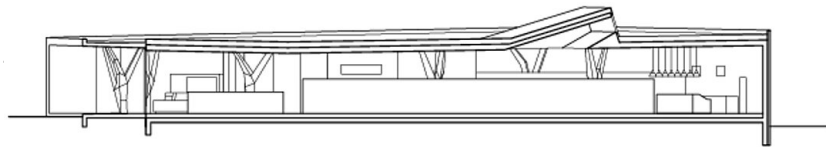


© Marc Lins



MPREIS Weer

Grundriss



Schnitt